

306

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Mittwoch, 10. Sept. abends.

Strombad Augartenbrücke. Wegen unaufschiebbarer Reparaturarbeiten mußte das Strombad Augartenbrücke mit dem heutigen Tage geschlossen werden. Die für dieses Bad gelösten Saisonkarten behalten ihre Gültigkeit bis 20. d.M. für das Strombad Sofienbrücke.

Schweizer Landwirte im Rathause. Heute Nachmittags wurde im Rathause durch Vicebgm. Dr. Porzer eine Studiengesellschaft von Schweizer Landwirten, die einen Besuch des n.ö. Landeskulturrates in der Schweiz erwiderten, begrüßt und empfangen. Hierzu hatten sich eingefunden: der Präsident des n.ö. Landeskulturrates Abg. List, Vicepr. Abg. Gruber, Graf Braida, Abg. Diwald, der Sekretär des Landeskulturrates Agrar-Ingenieur Loibl, der Agrar-Ingenieur Teischinger u.A. Im Stadtratssaale stellte Abg. List die Reisetilnehmer mit ihrem Führer Prof. Schellenberg aus Zürich dem Vizebürgermeister Dr. Porzer vor, der begleitet vom Magistratsrat Formanek die Gäste mit einer Bängern Ansprache begrüßte, in welcher er ausführte; Diese Besuche von Land zu Land haben einen großen Wert, denn es ist dadurch die Möglichkeit gegeben, sich durch persönliche Anschauung über Fortschritte und Neueinführungen zu informieren. Wir haben bezüglich des Städtewesens eine ähnliche Einrichtung geschaffen, die uns reiche Anregungen bietet. Daß wir mit Ihnen aus der Schweiz in ganz besonderem Maße freundschaftliche Beziehungen unterhalten, liegt ja darin, daß wir Nachbarn sind und die Verhältnisse in beiden Ländern sich in Vielem gleichen. VB. Dr. Porzer gab dann nochmals seiner Freude über den Besuch Ausdruck und ließ den Herren das Album der Stadt Wien als Andenken überreichen. Prof. Schellenberg gab seiner besonderen Genütuung darüber Ausdruck, daß es speziell Landwirte aus der Schweiz seien, die im Wiener Rathause empfangen werden und sprach hierfür der Gemeindevertretung und dem Landeskulturate, der dies ermöglicht habe, den wärmsten Dank aller Reisetilnehmer aus. Er brachte zum Schlusse ein Hoch an die Stadt Wien aus, die gezeigt habe, wie die Einfachheit der Bürger und die Arbeitsamkeit der Bevölkerung eine Stadt groß und mächtig zu machen imstande sei. Die Gäste traten sodann einen Rundgang durch die Festräume des Rathauses an.

305

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 10. September.

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Weiskirchner sowie die
Vizebürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer, Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Brauneiß wird das
Projekt für die Regulierung der Hütteldorferstraße zwischen
Hügel- und Hackengasse im 14. Bezirk mit den Kosten von
54.000 K genehmigt. Gleichzeitig wird die Aufstellung der zur
Bewässerung der künftigen Baumpflanzung notwendigen Spritz=
hydranten genehmigt und hierfür ein Zuschußkredit von 2400 K
bewilligt.

Für die Herstellung eines geräuschvermindernden Pfla=
sters in der Ullmannstraße zwischen Kürnberger- und
Killinggasse im 14. Bezirk werden 68.124 K bewilligt.

StR. Dechant beantragt die Neupflasterung der Kheven=
hüllergasse von der Pötzleinsdorfer- bis zur Julienstraße
im 18. Bezirk mit den Kosten von 51.740 K. (Ang.)

Das von StR. Braun vorgelegte Projekt für die Neupfla=
sterung der Rinnböckstraße von Nr. 38 bis zur Schneidergasse
im 11. Bezirk wird mit den Kosten von 39.000 K, das Projekt
für die Neupflasterung der Zipperergasse, Pachmayergasse
und Molitorgasse zwischen der Rinnböckstraße und der
Sammeringer Hauptstraße im 11. Bezirk mit den Kosten von
7750 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Poyer wird die Herstellung
der Helmesbergergasse im 13. Bezirk von der Hochsatzengasse
bis zur Villa Brand mit den Kosten von 11.230 K bewilligt.

Für die Pflasterung der Deutschordenstraße bei der
Unterfahrt unter der Westbahn und für die Herstellung dieser
Straße in den Anschlußstrecken bis zur Linzerstraße und
zur Keißberggasse im 13. Bezirk werden 44.000 K bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Heindl werden für den Kanal=
umbau am Fischhof in der Strecke von Nr. 2 bis zur Rothgasse
im 1. Bezirk 8000 K bewilligt.

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Neupfla=
sterung der Gablenzgasse im 16. Bezirk zwischen der Fröbel=
und Panikengasse wird mit den Kosten von 99.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. ~~xxxx~~ Rain werden im
Schulgebäude 8. Bezirk Piaristengasse verschiedene
Herstellungen mit den Kosten von 6000 K bewilligt.

Kaiserliche Auszeichnung des M.G.V. „Favoriten“.

Seine Majestät der Kaiser hat dem Männergesangsverein
„Favoriten“, der durch sein künstlerisches und humanitäres
Wirken allseits Anerkennung findet, die mit dem Allerhöchsten

Bilde und dem kaiserlichen Walspruche gezierte, goldene Me=
daille verliehen.

11. Gründungs Liedertafel des 1. Männer-Gesangsvereines
der städtischen Straßenbahnen. Am 4. Oktober d.J. findet in
Antonius Saal des Restaurant Weigl's Dreherpark die
11. Gründungsliedertafel des 1. Männergesangsvereines
der städtischen Straßenbahnen unter Mitwirkung der Musik=
kapelle des k.u.k. Infanterie-Regimentes Nr. 16 ~~xxxx~~ und
mit
mehrerer Kunstkräfte ~~xxxx~~ anschließendem Tanzkränzchen
statt.

Beteiligung von Reservemännern mit dem Erinnerungskreuz
1912/1913 im 12. Bezirk. In feierlicher Weise wurde heute in
Meidling die Beteiligung von zirka 50 Reservemännern aller
Waffengattungen mit dem Erinnerungskreuz 1912/1913 durch
den Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 12. Bezirk
als politischer Behörde vorgenommen. Zur Feier hatten sich
in dem mit Blumen geschmückten Festsaale der Bezirksvertre=
tung, in welchem eine Kaiserbüste aufgestellt war, einge=
funden: Pfarrer geistl. Rat Florian Lang, Rittmeister Rudolf
Berger, Oberleutnant Baron Wiederhofer und Oberleutnant
Rudolf Böhm als Delegierte der Train-Division Nr. 2 und Haupt=
mann ~~xxxx~~ Michalek vom k.u.k. Feldjäger-Bataillon Nr. 25,
Bezirksvorsteher Donner und dessen Stellvertreter Adlersflügel
mit den Bezirksräten, k.k. Oberfinanzrat Dr. Mayer, Polizei=
missariates,
Ober-Kommissär Dr. Kunz namens des k.k. Pol. Kommandos, Obmann
des Dr. Karl Luegerbundes Josef Müller, Obmann Konrad
Kick des Militär-Veteranenvereines „Erzherzog Ferdinand Karl“
mit dem Schriftführer Franz Benedikter, Kommandant Hauke der
Gaudenzdorfer freiwilligen Feuerwehr, die Abteilungsvorstände
des Bezirksamtes und zahlreiche Angehörige der zu beteiligten
Reservisten. Magistratrat Dr. Bibl leitete die Feier mit
einer patriotischen Ansprache ein und überreichte die Kreuze.
Im Anschlusse daran wurde Herrn Johann Farthofer, welcher
sich bei der Bergung eines verunglückten Kameraden in
Nadtirol ausgezeichnet hatte, ein Anerkennungsschreiben des
Landsverteidigungsministeriums übergeben. Hierauf hielt
der Bezirksvorsteher Donner eine Ansprache, welche in ein
begeistert aufgenommenes Hoch auf den Kaiser ausklang, worauf
die Volkshymne gesungen wurde.

Bezirksvertretungssitzungen- Die Bezirksvertretung Neubau
hält am 11. d.M. um 5 Uhr nachmittags, die Bezirksvertretung
Währing am 12. d.M. um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.